

**PFARRBLATT
DER SEELSORGEEINHEIT
OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG**



Hauptbüro: D-76661 Philippsburg, Marktplatz 2, 07256 / 4285

E-Mail: info@kath-seop.de Homepage: www.kath-seop.de

27.02. – 13.03.2021 - Nr. 2

**...mit dem
Fasten des Leibes**



**...muss
das Fasten
des Geistes
verbunden sein.**

Johannes Cassian

Fastenzeit, Österliche Bußzeit, Heilige 40 Tage

Und wie halten Sie es mit dem Fasten? Gibt's bei Ihnen auch keine Schokolade, keine Zigaretten, keinen Alkohol, kein Fernsehen oder vielleicht kein Fleisch? Verzichten Sie aufs Essen, um die Reste von Weihnachten und der Fasenacht wieder los zu werden?

Fasten ist „in“, gerade auch in diesen vierzig Tagen vor Ostern. Die Fastenzeit, wie wir sie oft nennen, suggeriert ja auch, dass es passend ist in dieser Zeit vor allem aufs Essen zu verzichten. Aber kann das denn schon alles sein? Über viele Jahre hat die Kirche diesen Aspekt überscharf betont.

Die beiden anderen Begriffe „Österliche Bußzeit“ und „Heilige 40 Tage“ erinnern aber daran, dass es um mehr geht. 40 Jahre hat das Volk Israel gebraucht um sein Verhältnis zu Gott zu klären, vierzig Tage und Nächte hat Mose mit Jahwe das Verhältnis zwischen ihm, dem Volk Israel und Jahwe geklärt, bevor er die Bundestafeln erhielt, 40 Tage ging Jesus in die Wüste um sein Verhältnis zum Vater zu klären.

Bußzeit hat nichts mit Strafe zu tun, sondern mit der Zeit umzukehren, Gewohnheiten abzulegen, bei denen wir spüren sie trennen uns von Gott und unseren Nächsten, sie schaden uns, obwohl wir glauben ohne sie nicht auszukommen.

Der Verzicht auf das Notwendige, das Wichtige beim Essen und Trinken kann helfen, sich auf das Wichtige im Leben zu konzentrieren. Verzicht, nur um zu verzichten, ist nicht das Ziel der Fastenzeit, sondern Umkehr und Besinnung auf das, was uns zum Leben führt, auf Ostern zu. Letztlich geht es auch bei uns darum, dass wir unser Verhältnis zu Gott klären. So wünsche ich Ihnen gesegnete 40 Tage des Fastens, des Umkehrens, sich Besinnens um mit ganzem Herzen Ostern feiern zu können!

Marcel Brdlik, Pfarrer

In unserer Seelsorgeeinheit gibt es wieder Präsenzgottesdienste. Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an. Eine Anmeldung ist sowohl online, als auch telefonisch auf dem Anrufbeantworter oder zu den Telefonsprechzeiten möglich.

Samstag, 27. Februar

18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Emil Weser und verstorbene Angehörige, die Verstorbenen der Fam. Karl Dantes, Margarete Harley und Hermann Ford, Dr. Anton Bopp JT, JTSt Helmut und Irmgard Peter und Angehörige, JTSt Oskar und Maria Götz und Angehörige, JTSt Anna und Alois Notheis; Rita und Manfred Weick und alle verstorbenen Angehörige
-------	------------	---

2. Fastensonntag, 28. Februar

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik) für Lars-Eric Koch und Großeltern, Klaus Mösch, Willi Feuerstein und verstorbene Angehörige, JTSt Philipp Anton Machauer, Ehefrau Anna und vermißten Sohn Erich, JTSt Julius und Sofie Kohler
-------	------------	--

Mittwoch, 3. März

17.30	Rheinhausen	Gruppengottesdienst Erstkommunion (Pfarrer Brdlik) <i>Für diesen Gottesdienst ist keine Anmeldung möglich.</i>
18.00	Rheinsheim	Kreuzwegandacht gestaltet von der KFD Rheinsheim

Herz-Jesu-Freitag, 5. März

Weltgebetstag der Frauen

18.30	Huttenheim	Anbetung Eucharistische Anbetungsstunde der Männer mit sakramentalem Segen
-------	------------	--

Samstag, 6. März Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote

18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier für JTSt Elisabeth und Georg Josef Herberger
-------	------------	--

3. Fastensonntag, 7. März

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 09.30 | Rheinhausen | Eucharistiefeier (Pater Thomas)
<i>mitgestaltet vom Gesangsverein</i> |
| 11.00 | Philippsburg | Eucharistiefeier (Pater Thomas) |

Dienstag, 9. März Gregorios von Nyssa

- | | | |
|-------|------------|---|
| 17.30 | Rheinsheim | Gruppengottesdienst Erstkommunion (Pfarrer Brdlik)
<i>Für diesen Gottesdienst ist keine Anmeldung möglich.</i> |
|-------|------------|---|

Mittwoch, 10. März

- | | | |
|-------|-------------|---------------|
| 18.00 | Rheinhausen | Fastenandacht |
|-------|-------------|---------------|

Donnerstag, 11. März

- | | | |
|-------|------------|---|
| 17.30 | Huttenheim | Gruppengottesdienst Erstkommunion (Pfarrer Brdlik)
<i>Für diesen Gottesdienst ist keine Anmeldung möglich.</i> |
|-------|------------|---|

Freitag, 12. März

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 15.00 | Philippsburg | Kreuzwegandacht
<i>gestaltet von den Schönstattfrauen und dem Pilgerkreis</i> |
| 18.00 | Huttenheim | Kreuzwegandacht
<i>gestaltet von Frauen</i> |

Samstag, 13. März

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 16.00 | Philippsburg | Pfarrversammlung |
| 18.00 | Oberhausen | Eucharistiefeier (Pater Thomas)
für die verstorbenen Mitglieder des Cäcilienvereins, besonders für
Gerlinde Freidel - <i>mitgestaltet vom Kirchenchor</i>
für Gertrud und Alfons Heil, Marliese Ripplinger, Maria Sannebeck und
Enkel Lars-Eric Koch, Konrad und Ida Zieger und verstorbene
Angehörige, Edel Maier, Uwe Würges, JTSt Maria und Johann Vitus
Feuerstein, und verst. Angehörige; Hedi und Paul Adler und Eltern |

4. Fastensonntag (Laetare), 14. März

- | | | |
|-------|------------|--|
| 10.00 | Huttenheim | Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)
für JTSt Bernhard und Lieselotte Beißmann |
|-------|------------|--|

Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden



Wenn das Leben scheinbar aus den Händen gleitet – Krankensalbung contra „letzte Ölung“

Seit über 50 Jahren heißt das Sakrament in gesundheitlichen Notlagen **KRANKENSALBUNG** und nicht mehr letzte Ölung. Doch noch immer ist dieses Sakrament oft mit den letzten Stunden des Lebens verbunden.

Die Krankensalbung will ein Zeichen der Nähe Gottes sein, das uns Heilung und Zukunft zusagt, auch wenn diese manchmal anders geschieht, wie wir uns das erhoffen. In meiner Zeit als Kaplan und auch hier in unseren Gemeinden habe ich immer wieder erlebt, wie wohltuend dieses Sakrament für Menschen sein kann. Es kann einen stärken, den eigenen Weg durch eine Krankheit mutig weiter zu gehen, es kann aber auch stärken den Weg in den Tod und die Erlösung weiter zu gehen.

Oftmals trauen sich die Menschen nicht, im Pfarrhaus anzurufen, weil der Pfarrer oder der Vikar so beschäftigt sind. Ich kann nicht sagen, dass das nicht so ist. Doch ich möchte Sie ermutigen nicht erst in den letzten Stunden anzurufen. Rufen Sie an, wenn Sie eine schwere OP vor sich haben und eine Stärkung brauchen oder den persönlichen Segen wünschen. Meist zeichnet sich auch bei Sterbenden ihr Abschied schon einige Tage vorher ab und Sie können uns anrufen.

Für den Dienst der Krankensalbung findet sich innerhalb von 24 Stunden nach Anruf immer Zeit, wenn es möglich ist auch sofort!

Gemeindehaus St. Laurentius

Vor eineinhalb Jahren habe ich nach einem Gottesdienst verkündet, dass wir uns höchstwahrscheinlich vom Gemeindehaus St. Laurentius trennen werden, da wir die notwendigen Investitionen bei der Sicherheit und im Brandschutz sowie den Unterhalt des mittlerweile zu großen Gebäudes nicht mehr stemmen können.

Nach einer Anfrage der Gemeinde gab es auch die Anfrage eines privaten Investors, der bereits ein Angebot vorgelegt hat. Nach einer eher ruhigen Zeit in

den Gesprächen mit der Gemeinde, ist auch hier wieder Fahrt aufgekommen und es gibt bis zum Erscheinen des Pfarrblatts nun auch nochmals konkretere Gespräche mit der Gemeinde.

Nach dem Erstellen eines Verkehrswertgutachtens wird nun die grundsätzliche Erlaubnis zum Verkauf in Freiburg erbeten. Der Stiftungsrat berät sich mit Hilfe des Bauamtes und der Kirchenschaffnei, die uns als Dienstleister zur Seite steht. Sie verwaltet auch die Kirchenstiftungen in unserer Region. Solch eine Stiftung ist Eigentümerin des Grundstücks auf dem das Gemeindehaus steht.

Mit beiden Interessenten sind wir im Gespräch, so dass der einmal vorsichtig angekündigte Verkauf nun doch greifbarer wird. Es ist uns wichtig, Sie vor einem Verkauf über die Entwicklung zu informieren. Leider ist das Pfarrblatt hier manchmal ein träges Medium und ist oft nicht aktuell.

Mit den Rheinhäuser Pfarrgemeinderäten habe ich den Raumbedarf für unsere Gruppierungen zusammengetragen, damit wir schauen können wo und wie wir diesem Bedarf nachkommen können. Es ist mir und dem Pfarrgemeinderat natürlich wichtig, dass das Gemeindeleben auch in Zukunft stattfinden kann. Für dieses Leben braucht es auch in Zukunft Platz und passende Räume für Minis, Krabbelgottesdienste und andere Gruppen und Veranstaltungen.

Sitz der Kirchengemeinde und das Pfarrhaus Philippsburg

„Vorläufig nach Oberhausen“, so war die Planung noch im Sommer des letzten Jahres. Durch verschiedene Faktoren, die wesentlich mit Investition, intensiven Auflagen des Denkmalschutzes, aber auch des Brand- und Arbeitsschutzes zusammenhängen, hat sich die Frage gestellt, ob eine weitere Investition in das Pfarrhaus Philippsburg noch zu vertreten ist.

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2020 hat der Stiftungsrat sich dieser Frage angesichts steigender Investitionskosten gestellt. Alternativen wurden erörtert und eine Kostenschätzung für einen Umbau in Oberhausen in Auftrag gegeben.

In der ersten Sitzung in diesem Jahr wurden die Ergebnisse dem Stiftungsrat präsentiert. Die Kosten für einen Umbau sind mit 120.000€ berechnet. Dem gegenüber stehen die bisherigen 580.000€ in Philippsburg. Hier wissen wir, dass noch nicht alle Knackpunkte mit dem Denkmalamt geklärt sind und aufgrund eines maroden Öltanks auch erhöhte Investitionen bei der Heizanlage hinzukommen.

Parallel gibt es erste Schätzungen zur Kirchenrenovierung in Philippsburg von fast 600.000 Euro. Auch hier sind Kosten für die notwendige Erneuerung der Heizanlage noch nicht mit einberechnet. So stünde alleine in Philippsburg eine Investition von mindestens 1.1 Millionen Euro an, die von der Kirchengemeinde, also allen Gemeinden getragen werden müsste.

Aufgrund dieser Situation, der Einsparung von mindestens 400.000 Euro hat der Stiftungsrat einstimmig dafür votiert, dem Pfarrgemeinderat die Verlegung des Sitzes der SE nach Oberhausen zu empfehlen. Über diese Empfehlung wurde der Pfarrgemeinderat in der vergangenen Sitzung ausführlich informiert.

Neben den wirtschaftlichen Faktoren war für uns auch die Frage wichtig, ob wir als eine Nachfolgegemeinschaft Jesu glaubwürdig sind, wenn wir 400.000€ ausgeben, wenn wir für ein mindestens gleichwertiges Ergebnis dieses Geld einsparen können.

Eine ausführliche Information über die Gründe ist im Pfarrblatt nicht möglich. Deshalb laden wir zu einer Pfarrversammlung am 13. März um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Maria ein. Da zum Redaktionsschluss noch nicht klar ist, ob eine solche Versammlung tatsächlich live stattfinden kann, werden wir diese Versammlung zugleich digital planen. Sie bekommen die Möglichkeit sich mit einem PC, Lautsprechern und evtl. Kamera einzuloggen ODER per Telefon an der Versammlung teilzunehmen.

Auch wenn eine Präsenzveranstaltung möglich ist, können Sie sich online oder per Telefon dazu schalten, wenn Sie in diesen Zeiten den Kontakt doch lieber noch einschränken möchten. Dann wird die Veranstaltung digital UND analog stattfinden um möglichst vielen Menschen aus der Seelsorgeeinheit die Teilnahme zu ermöglichen. Auch wenn es um das Pfarrhaus in Philippsburg geht, betrifft die Verlegung die ganze Kirchengemeinde und auch der Haushalt ist ein einziger. Somit betrifft die Investition an der einen Stelle auch immer die anderen Gemeinden an anderer Stelle.

Hierzu ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung notwendig. Dies geht ab dem 1. März über die Anmeldung zu den Gottesdiensten. Am Freitag den 13. März teilen wir Ihnen die Zugangsdaten mit, wenn eine Präsenzveranstaltung nicht stattfinden kann.

Für die Teilnehmer am Telefon, werden wir am Donnerstag ab 17.00 Uhr eine ausgedruckte Version der Präsentation in der Kirche zum Mitnehmen auslegen. Auf einer Stellwand werden wir diese aber grundsätzlich zur Information aushängen.

Die Versammlung wird durch Dekanatsreferent Thomas Macherauch moderiert werden.

So sollen Sie die Möglichkeit bekommen, uns auf eventuell nicht berücksichtigte Argumente für den Verbleib in Philippsburg hinzuweisen, aber auch der Trauer, dem Schock und der Enttäuschung in einer offenen und guten Weise Platz zu machen.

In der Sitzung nach der Pfarrversammlung wird der Pfarrgemeinderat über die Empfehlung des Stiftungsrates abstimmen. Wie genau dann die Zukunft des Pfarrhauses in Philippsburg aussieht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Ein Abschied als Eigentümer wird sich jedoch nach momentanem Stand nicht vermeiden lassen. Hier ist uns klar, dass das Haus nicht jedem x-beliebigen Zweck zugeführt werden kann und die Würde des Hauses aufgrund seiner Geschichte und ortsbildprägenden Lage zu beachten ist.

Alles weitere bitte ich Sie der Präsentation zu entnehmen, die Sie in den Kirchen, aber auch auf unserer Homepage finden.

Fastenzeit-Impulse

JEDEN SAMSTAG NEU



ZUM MITNEHMEN

Im vorderen Bereich der Kirche



Fastenzeit und Ostern

für

KINDER



Impulse zum **Mitmachen**
und **Mitnehmen**

in den Kath. Kirchen der
Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg
— jeweils im vorderen Bereich der Kirche!

Bilder: Pfarrbriefservice.de, Blanka Leonhard

Eine Gemeinschaftsaktion der
Kinderkirchenteams und Kindergärten in unserer Seelsorgeeinheit.



● BUSSFEIER IN DER
FASTENZEIT ●

ICH ESEL

NACHDENKEN
ABLADEN
LEICHTER WEITERGEHEN



SO, 21.03., 18.00 UHR RHEINHAUSEN
MO, 22.03., 19.00 UHR PHILIPPSBURG

Herzliche Einladung! Susanne Köhler, GemRef'in
Anschließend Beichtmöglichkeit bei Pater Thomas



EINE TÜTE FREUNDSCHAFT

Gründonnerstag Zuhause feiern



INHALT DER TÜTE

Brotbackmischung

Traubensaft

Radieschen und
Kresse

Oliven und
gekochte Eier

Obst und kleine
Überraschung

Rezept, Anleitung,
Gebete und Texte, um
zu Hause gemeinsam
ein Freundschafts-
mahl an Grün-
donnerstag zu feiern

12€ pro
Tüte
Unkosten-
beitrag*



Freundschaftsmahl an Gründonnerstag

Ein Freundschaftsmahl, auch Agape-Feier genannt ist keine Erfindung unserer Zeit, sondern war in den Anfängen des Christentums ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. **Agape** bedeutet im Griechischen „Liebe“ und meint die „Nächstenliebe“, die Jesus uns so sehr ans Herz gelegt hat. Das Letzte Abendmahl, das er mit seinen Jüngern gefeiert hat, war auch ein solches Freundschaftsmahl, bei dem vor allem das gemeinsame Feiern im Vordergrund stand und die Freundschaft der Feienden Ausdruck im Teilen von Brot und Wein fand.

Teilen auch Sie als Familie, Freunde und in Verbindung mit Jesus Essen und Trinken!

Dazu bietet unsere
„Tüte Freundschaft“
Unterstützung.



Katholische Seelsorgeeinheit
Waghäusel-Hambrücken



Seelsorgeeinheit
Oberhausen-Philippsburg



Für 2€ mehr
50 ml Whiskey
dazu, auf
Empfehlung
unseres
Dekans Lukas
Glocker

Name: _____

Anzahl Tüten: _____

Whiskey: ja ☐ nein ☐

Telefonnummer
oder E-Mail-Adresse:

Ich möchte meine Tüte in

abholen.

*Wer möchte, darf einen Solidaritäts-
zuschlag als Spende dazugeben. Wir
spenden das überschüssige Geld an die
Soli-Brot Aktion von Misereor.
www.misereor.de



Anmeldeformular
ausfüllen
und in die
Briefkästen unserer
Pfarrbüros
Oberhausen,
Rheinhausen,
Philippsburg,
Rheinsheim oder
Huttenheim
einwerfen (werden
alle geleert!)

Abgabeschluss:
19. März 2021

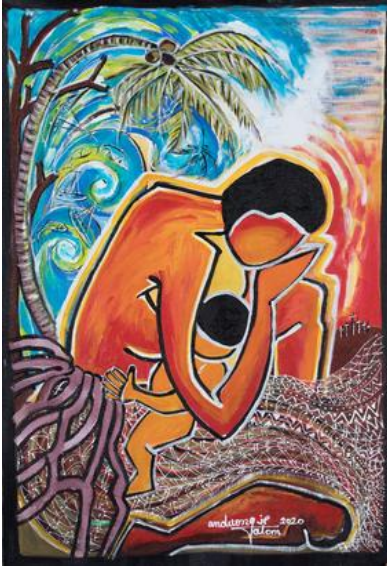


Die Tüten können am
Mittwoch, den **31.03.**
von **15 bis 18 Uhr**
abgeholt und bezahlt
werden.

Abholorte:

Philippsburg/ Pfarrheim
Rheinsheim/ Pfarrhaus
Huttenheim/ Pfarrhaus
Oberhausen/ Pfarrhaus
Rheinhausen/ Kirche

Weltgebetstag der Frauen 2021 - Vanuatu – Worauf bauen wir?



Den WGT können wir dieses Jahr nicht „live“, aber doch gemeinsam feiern:

Im Fernsehsender **Bibel TV** kommt am **Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr der Gottesdienst** zum Weltgebetstag, ebenso den ganzen Tag auf Youtube und auf www.weltgebetstag.de.

Wer sich im kath. Pfarramt unter 07254 / 2104 oder im evangelischen Pfarramt unter 07256 / 944507 meldet, bekommt im Vorfeld eine „Überraschungstüte“, um mitbeten und mitsingen zu können.

Eine Gottesdienstordnung, Postkarten und Infos werden auch in allen Kirchen zum Mitnehmen ausgelegt.

Katholische Öffentliche Bücherei

E-Mail: buecherei@kath-seop.de

Weltladen Oberhausen

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.

Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:

Röm.Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG

IBAN: DE 72 6639 1600 0013 0048 46

Fernsehgottesdienste im ZDF

Katholisch: Sonntag, 14.03.21 um 09.30 Uhr

Evangelisch: Sonntag, 07.03. um 09.30 Uhr aus Igelheim

HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden

Magda Kohler, Sofie und Julius Kohler und Gerhard Alt, Marliese Ripplinger, 4x Imelda und Konrad Hoferer, Dr. Anton Bopp, Konrad und Ida Zieger und verstorbene Angehörige, 3x Willi Feuerstein und verstorbene Angehörige

Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Coronabedingt gibt es im Moment keine persönlichen Sprechzeiten in unseren Pfarrbüros.

Bitte nutzen Sie daher unsere **Telefon-Sprechzeiten**. Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.



**Das nächste Pfarrblatt erscheint vom
14.03. – 27.03.2021**

**Redaktionsschluss ist am
Montag, 01.03., 15.00 Uhr.**

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Vitus

Kreuzwegandacht gestaltet von der KFD

Am Mittwoch, den 3. März findet um 18.00 Uhr eine Kreuzwegandacht statt.

Da wir uns an das Hygienekonzept halten müssen, bitten wir um vorherige Anmeldung über unsere Homepage oder per Telefon.

F A S T E N Z E I T

Ein Ortsschild sagt mir wo ich bin –
bin ich am Ziel? –
muß ich umkehren? –
benötige ich Hilfe?
Das gelbe Schild gibt mir die Sicherheit
an einem bestimmten Ort zu sein.
Zu Hause, endlich da!
Was mache ich hier –
bringe ich Freude,
mache ich Mut, nehme ich Anteil,
helfe oder entschuldige ich mich damit,
dass andere
dafür zuständig sind?

Den Kreuzweg Jesu im Heute sehen,
im täglichen Miteinander,
der Not und dem Leid vieler Menschen.

Fotos aus Pfarrbriefservice.de

KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

Hauptbüro in Oberhausen 07254/2104, info@kath-seop.de

Sekretärinnen: Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

Oberhausen, St. Philippus u. Jakobus

Kolpingstr. 11, Tel.: 07254/2104, FAX: 07254/75782;

info@kath-seop.de

Kindergärten: St. Franziskus, Tel.: 07254/73460; St. Marien, Tel.: 07254/71143

Philippsburg, St. Maria

Marktplatz 2, Tel.: 07256/4285, FAX: 07256/4228;

info@kath-seop.de

Kindergarten: St. Maria, Tel.: 07256/9230930

Rheinhausen, St. Laurentius

Hauptstr.4, Tel.: 07254/1213, FAX: 07254/958725;

info@kath-seop.de

Kindergarten: Kinderhaus St. Katharina, Tel.: 07254/71369

Rheinsheim, St. Vitus

Kirchplatz 6, Tel.: 07256/4287;

info@kath-seop.de

Kindergarten: St. Agnes, Tel.: 07256/6446

Huttenheim, St. Peter

Philippsburger Str. 2, Tel.: 07256/4286

info@kath-seop.de

SEELSORGETEAM

Pfarrer Marcel Brdlik, 07256/4285, Marcel.Brdlik@kath-seop.de

Pater Thomas Mathew, 07254/7799857, Pater.Thomas@kath-seop.de

PRef'in Renate Mayer-Franz, 07256/923665, Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GRef'in Susanne Köhler, 07256/9380515, Susanne.Koehler@kath-seop.de

GAss'in Michaela Spiertz, 07254/957329, Michaela.Spiertz@kath-seop.de

Sprechzeiten/Gesprächstermine nach Vereinbarung.